Geprüfter Jahresbericht
zum 30. November 2017

S Multi-Manager Exclusiv

Verwaltungsgesellschaft

AXXION S.A.

R.C.S. Luxembourg B 82 112

Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den wesentlichen Anlegerinformationen („*Key Investor Information Document*“), dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Inhaltsverzeichnis

Management und Verwaltung 1
Allgemeine Informationen 3
Tätigkeitsbericht 5
S Multi-Manager Exclusiv 8
Vermögensübersicht 8
Vermögensaufstellung 9
Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte 10
Ertrags- und Aufwandsrechnung 11
Entwicklung des Fondsvermögens 13
Verwendung der Erträge des Sondervermögens 15
Vergleichende Übersicht seit Auflegung 17
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze 19
Erläuterungen zum Jahresbericht 20
Vermerk des Abschlussprüfers 27

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft	Axxion S.A. 15, rue de Flaxweiler L-6776 GREVENMACHER Eigenkapital per 31. Dezember 2016 EUR 4.741.474,69
Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft	
Vorsitzender	Martin STÜRNER Vorstand PEH Wertpapier AG, FRANKFURT AM MAIN Thomas AMEND Geschäftsführender Gesellschafter fo.con S.A., GREVENMACHER Constanze HINTZE Geschäftsführerin Svea Kuschel + Kolleginnen Finanzdienstleistungen für Frauen GmbH, MÜNCHEN
Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft	Thomas AMEND Geschäftsführender Gesellschafter fo.con S.A., GREVENMACHER Pierre GIRARDET Mitglied der Geschäftsführung Axxion S.A., GREVENMACHER
Abschlussprüfer	KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft The Squaire Am Flughafen D-60549 FRANKFURT AM MAIN
Verwahrstelle	Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Neuer Jungfernstieg 20 D-20354 HAMBURG

Anlageberater	BN & Partners Capital AG Steinstr. 33 D-50374 ERFTSTADT
Zentralverwaltung	navAXX S.A. 17, rue de Flaxweiler L-6776 GREVENMACHER

Allgemeine Informationen

Das Sondervermögen S Multi-Manager Exclusiv ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen, der von einer Anzahl von Anlegern Kapital einsammelt, um es gemäß einer festgelegten Anlagestrategie zum Nutzen dieser Anleger zu investieren. Der Fonds ist ein Investmentvermögen gemäß der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (nachfolgend „KAGB“). Er wird von der Axxion S.A. (nachfolgend „Gesellschaft“) verwaltet. Der Fonds wurde am 4. Februar 2015 für unbestimmte Dauer aufgelegt.

Er wird von der Axxion S.A. (nachfolgend „Gesellschaft“) verwaltet.

Die Verwaltungsgesellschaft wurde am 17. Mai 2001 als Aktiengesellschaft unter luxemburgischem Recht für eine unbestimmte Dauer gegründet. Sie hat ihren Sitz in L-Grevenmacher. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft ist im „*Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations*“ vom 15. Juni 2001 veröffentlicht und ist beim Handels- und Gesellschaftsregister des Bezirksgerichtes Luxemburg hinterlegt, wo die Verwaltungsgesellschaft unter Registernummer B-82112 eingetragen ist. Eine Änderung der Satzung trat letztmalig mit Wirkung zum 6. November 2014 in Kraft. Die Hinterlegung der geänderten Satzung beim Handels- und Gesellschaftsregister von Luxemburg wurde am 4. Dezember 2014 im „*Mémorial*“ veröffentlicht. Die Gesellschaft hat eine Erlaubnis als EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft und als EU-AIF-Verwaltungsgesellschaft und unterliegt der Luxemburger Finanzaufsicht, der „*Commission de Surveillance du Secteur Financier*“ (CSSF), Luxemburg. Sie darf seit dem 17. Mai 2001 Investmentvermögen in Luxemburg und seit dem 17. April 2014 AIF-Investmentvermögen in Deutschland sowie seit dem 17. April 2015 OGAW-Investmentvermögen in Deutschland verwalten.

Die Axxion S.A. hat ihr Verwaltungsrecht an dem Sondervermögen gemäß §99 Abs. 1 Satz 1 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) in Verbindung mit §21 der Allgemeinen Anlagebedingungen mit Wirkung zum Ablauf des 30. November 2017 gekündigt.

Für das OGAW-Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von §16 Absatz 2 der AABen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Vergütung der Verwahrstelle, der Vertriebsvergütung, der erfolgsbezogenen Vergütung, der Vergütung für die Beratungsgesellschaft, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Aktuell werden Anteile innerhalb der Anteilklassen P(t) und I(a) ausgegeben. Alle ausgegebenen Anteile haben gleiche Ausgestaltungsmerkmale.

Die Rechnungslegung für den Fonds erfolgt in Euro.

Der Wert für die Anteile des Fonds wird an allen Börsentagen ermittelt. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des KAGB sowie in Luxemburg, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Gesellschaft und die Verwahrstelle von einer Ermittlung des Wertes absehen. Von einer Ermittlung des Anteilwerts wird derzeit an Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Maifeiertag, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, Luxemburger Nationalfeiertag, Mariä Himmelfahrt, Reformationstag (einmalig 2017), Tag der Deutschen Einheit, Allerheiligen, Heiligabend, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie Silvester abgesehen.

Das Geschäftsjahr des Fonds endet am 30. November eines jeden Jahres.

Spätestens vier Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres des OGAW-Sondervermögens macht die Gesellschaft einen Jahresbericht einschließlich Ertrags- und Aufwandsrechnung gemäß § 101 Absatz 1, 2 und 4 KAGB bekannt. Spätestens zwei Monate nach der Mitte des Geschäftsjahres macht die Gesellschaft einen Halbjahresbericht gemäß § 103 KAGB bekannt.

Der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, die Anlagebedingungen sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos bei der Gesellschaft, der Verwahrstelle und auf den Internet-Seiten der Gesellschaft unter www.axxion.de erhältlich.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden bei jeder Ausgabe und Rücknahme auf den Internetseiten der Gesellschaft unter www.axxion.de veröffentlicht.

Zusätzliche Informationen über die Anlagegrenzen des Risikomanagements des Fonds, die Risikomanagement-methoden und die jüngsten Entwicklungen bei den Risiken und Renditen der wichtigsten Kategorien von Vermögensgegenständen sind in elektronischer oder schriftlicher Form bei der Gesellschaft erhältlich.

Das neue Investmentsteuergesetz in Deutschland, welches zum 1. Januar 2018 in Kraft treten soll, sieht grundsätzlich vor, dass ab 2018 bei Fonds bestimmte inländische Erträge (Dividenden/Mieten/Veräußerungsgewinne aus Immobilien) bereits auf Ebene des Fonds besteuert werden sollen. Auf Ebene des Anlegers sollen Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus dem Verkauf von Fondsanteilen grundsätzlich steuerpflichtig sein.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Teilfreistellung von Ausschüttungen und Gewinnen, die aus dem Verkauf von Anteilen resultieren, möglich. Diese Teilfreistellung soll ein Ausgleich für die Vorbelastung auf Fondsebene sein, sodass Anleger unter bestimmten Voraussetzungen einen pauschalen Teil der vom Fonds erwirtschafteten Erträge steuerfrei erhalten. Dieser Mechanismus gewährleistet allerdings nicht, dass in jedem Einzelfall ein vollständiger Ausgleich geschaffen wird.

Zum 31. Dezember 2017 soll, unabhängig vom tatsächlichen Geschäftsjahr des Fonds, für steuerliche Zwecke ein (Rumpf-)Geschäftsjahr als beendet gelten. Hierdurch können ausschüttungsgleiche Erträge zum 31. Dezember 2017 als zugeflossen gelten. Zu diesem Zeitpunkt sollen auch Fondsanteile der Anleger als fiktiv veräußert, und am 1. Januar 2018 als wieder angeschafft gelten. Ein Gewinn, im Sinne des Gesetzes, aus dem fiktiven Verkauf, soll jedoch erst zum Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung der Anteile bei den Anlegern als zugeflossen gelten.

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

angestrebt wird langfristig eine positive Rendite von ca. 4,00% p.a., die sich je nach Marktlage unterschiedlich entwickeln kann. Zu diesem Zweck wird in die Anlageklassen Renten, Aktien, Rohstoffe und Liquidität in Form von Investmentanteilen und in Zertifikate investiert, zusätzlich können Derivate zum Einsatz kommen. Auf Basis einer autonomen makroökonomischen individuellen Markteinschätzung und eines speziell entwickelten quantitativen Selektionsprozesses der Anlagen erfolgt die Auswahl und Gewichtung der in Betracht kommenden Vermögensgegenstände. Im Rahmen des Portfoliomanagements werden Fundamentale- und Quantitative Anlagestrategien entsprechend individueller Marktanalysen eingesetzt. Für den Fonds können die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden. Die Gesellschaft darf entsprechend der Anlagebedingungen bis zu 100% des Wertes des Fonds in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben und Investmentanteile investieren. Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisikopotential beträgt maximal 200%.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens zu Beginn und zum Ende des Berichtszeitraumes

	Kurswert 30.11.2017	%-Anteil zum 30.11.2017	Kurswert 30.11.2016	%-Anteil zum 30.11.2016
Zertifikate	0,00	0,00	264.371,20	8,92
Investmentanteile	568.586,41	83,53	2.176.430,43	73,42
Derivate	-2.800,00	-0,41	0,00	0,00
Bankguthaben	136.735,01	20,09	536.015,92	18,08
Verbindlichkeiten und Sonstige Vermögensminderungen	-21.829,36	-3,21	-12.602,57	-0,43
Fondsvermögen	680.692,06	100,00	2.964.214,98	100,00

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Nachdem sich die Verunsicherung durch den US-Präsidentschaftswechsel Anfang 2017 gelegt hat, trugen die Maßnahmen von Donald Trump gepaart mit einem weiterhin guten wirtschaftlichen Umfeld zu einem positiven Aktienjahr bei. Durch das sehr niedrige Zinsumfeld sind viele Anleger nach wie vor auf der Suche nach risikoarmen Investitionsmöglichkeiten.

In Europa zeigte sich ein eher abwartendes Bild. Insbesondere die noch unklaren Auswirkungen des Brexit-Referendums führten bei den meisten Marktteilnehmern zu Verunsicherung. Der Aktienmarktrallye der USA hinkte man hier etwas hinterher. Die kurzfristigen Zinssätze blieben noch immer negativ, was viele Banken dazu bewogen hat, diese Negativverzinsung an ihre Kunden weiterzugeben. Allerdings fährt die EZB das ausgerufene Ankaufprogramm am Anleihenmarkt allmählich zurück, was sich durch leicht steigende Renditen am langen Ende ausdrückt, jedoch noch nicht zu einer Entspannung führte. Im Jahr 2018 wird sich zeigen, ob die angekündigte Zinswende nun auch bei den Anlegern ankommt. Allerdings wird die EZB das QE-Programm nur sehr langsam aufweichen und wird durch eine weiterhin niedrige Inflation keinen Handlungsbedarf haben.

Das nach wie vor attraktive wirtschaftliche Umfeld lässt die Aktienmärkte attraktiv erscheinen, wobei insbesondere in Europa der Effekt des Brexit abzuwarten gilt. Weitere Störfaktoren bleiben politische Risiken, wie sie sich beispielsweise zwischen Nordkorea und den USA abspielen.

Wesentliche Risiken

- *Kontrahentenrisiken*: Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.

- *Kreditrisiken*: Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.

- *Marktrisiken*: Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven.

  Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.

- *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Zielfonds*: Durch Erwerb von Zielfonds nimmt der Fonds an den Markt-, Adressenausfall- und anderen Risiken der Zielfonds teil. Durch gleiche oder entgegengesetzte Anlagestrategien in unterschiedlichen Zielfonds können sich Risiken kumulieren oder Chancen gegeneinander aufheben. Die Anlageentscheidungen in den Zielfonds müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen.

- *Operationelle Risiken und Verwahrrisiken*: Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.

- *Liquiditätsrisiken*: Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.

Fondsergebnis

Während des Berichtszeitraums war das Veräußerungsergebnis negativ. Dies ist in beiden Anteilscheinklassen insbesondere auf realisierte Verluste aus Zertifikaten, Fondsanteilen sowie Derivaten zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum vom 1. Dezember 2016 bis 30. November 2017 lag die Wertentwicklung des S Multi-Manager Exklusiv I (a) bei -5,75 % und die des S Multi-Manager Exklusiv P (t) bei -6,22%[1]

[1] Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode

Wesentliche Ereignisse nach dem Geschäftsjahresende

Zum 30. November 2017 hatte die Axxion S.A. ihr Verwaltungsrecht an dem oben genannten Sondervermögen gemäß § 99 Abs. 1 Satz 1 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) in Verbindung mit § 21 der Allgemeinen Anlagebedingungen gekündigt. Mit Wirksamwerden der Kündigung ging das Verwaltungsrecht an dem Sondervermögen gemäß § 100 Abs. 1 KAGB in Verbindung mit § 21 Abs. 2 Satz 2 der Allgemeinen Anlagebedingungen auf die Verwahrstelle über. Die Verwahrstelle sollte das Sondervermögen abwickeln und an die Anleger verteilen. Mit Bescheid der BaFin vom 19. Januar 2018 wird von der Abwicklung des Sondervermögens abgesehen und das Recht zur Verwaltung dieses wieder auf die Axxion S.A. rückübertragen. Die Rückübertragung soll zum 1. März 2018 erfolgen.

Luxemburg, im Dezember 2017

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

S Multi-Manager Exclusiv

Vermögensübersicht zum 30. November 2017

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	**702.521,42**	**103,21**
1. Investmentanteile	568.586,41	83,53
Euro	568.586,41	83,53
2. Derivate	-2.800,00	-0,41
3. Bankguthaben	136.735,01	20,09
II. Verbindlichkeiten	**-21.829,36**	**-3,21**
III. Fondsvermögen	**680.692,06**	**100,00**

S Multi-Manager Exclusiv

Vermögensaufstellung zum 30. November 2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2017	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bestandspositionen							**EUR**		**568.586,41**	**83,53**
Investmentanteile							**EUR**		**568.586,41**	**83,53**
Gruppenfremde Investmentanteile										
Amundi ETF S.G.B.E.B.I.G.10-15 Actions au Porteur o.N.	FR0010823385		ANT	1.642	750	8.306	EUR	61,4800	100.950,16	14,83
ComSt.-Comm.EONIA Ind.TR U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	LU0378437684		ANT	1.055	5.560	4.505	EUR	101,8910	107.495,01	15,79
db x-tr.II-Eonia ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290358497		ANT	800	800		EUR	138,1290	110.503,20	16,23
DWS Rendite Optima Four Seas. Inhaber-Anteile o.N.	LU0225880524		ANT	1.228	5.812	4.584	EUR	102,1800	125.477,04	18,43
iS.eb.r.Go.G.1.5-2.5y U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0006289473		ANT	255			EUR	87,9600	22.429,80	3,30
Lyxor Euro Cash UCITS ETF Actions au Porteur o.N.	FR0010510800		ANT	960	2.960	2.000	EUR	105,9700	101.731,20	14,95
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**568.586,41**	**83,53**
Derivate							**EUR**		**-2.800,00**	**-0,41** [2]
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Zins-Derivate							**EUR**		**-2.800,00**	**-0,41**
Zinsterminkontrakte										
EURO-BONO Future Dezember 2017	EUREX	-278.380	STK	-2	1	3	EUR	139,1900	-2.520,00	-0,37
EURO-BUND Future (8,5-10,5 J.) Dezember 2017	EUREX	-324.960	STK	-2	5	7	EUR	162,4800	-280,00	-0,04
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							**EUR**		**136.735,01**	**20,09**
Kassenbestände							**EUR**		**63.935,01**	**9,39**
Verwahrstelle			EUR	63.935,01					63.935,01	9,39
Callgeld / Festgeld							**EUR**		**70.000,00**	**10,29**
Callgeld Kreissparkasse Köln			EUR	70.000,00					70.000,00	10,29
Marginkonten							**EUR**		**2.800,00**	**0,41**
Variation Margin für Future			EUR	2.800,00					2.800,00	0,41
Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**		**-21.829,36**	**-3,21**
Zinsverbindlichkeiten			EUR	-8,75					-8,75	0,00
Verwahrstellenvergütung			EUR	-2.116,70					-2.116,70	-0,31
Verwaltungsvergütung			EUR	-887,47					-887,47	-0,13
Prüfungskosten			EUR	-17.084,00					-17.084,00	-2,51
Veröffentlichungskosten			EUR	-1.500,00					-1.500,00	-0,22
Sonstige Kosten			EUR	-232,44					-232,44	-0,04
Fondsvermögen								**EUR**	**680.692,06**	**100,00** [1]
S Multi-Manager Exclusiv P (t)										
Anzahl Anteile								STK	6.909	
Anteilwert								EUR	45,80	
S Multi-Manager Exclusiv I (a)										
Anzahl Anteile								STK	395	
Anteilwert								EUR	922,22	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Maximales Marktexposure der Derivate unter Annahme eines Delta von 1.

Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

S Multi-Manager Exclusiv

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Amtlich gehandelte Wertpapiere				
Zertifikate				
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0	STK		7.360
Investmentanteile				
Gruppeneigene Investmentanteile				
Antecedo - Liquid Invest Inhaber-Anteile o.N.	DE000A2ARQV0	ANT	498	498
Gruppenfremde Investmentanteile				
ComSt.-Com.Bund-Fut.Sh.T.U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	LU0530119774	ANT		9.264
db x-tr.SHORTDAX DAILY ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0292106241	ANT		22.000
Helium Opportunités Act. au Porteur A 3 Déc. o.N.	FR0010757831	ANT		306
iSh.eb.r.Money Market U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE000A0Q4RZ9	ANT		280
Derivate				
Terminkontrakte				
Zinsterminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte:				
(Basiswert(e): BUNDANL.V.17/27, SPANIEN 17-27)				

S Multi-Manager Exclusiv P (t)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Dezember 2016 bis 30. November 2017

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,03
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	100,82
3. Sonstige Erträge	EUR	10,56
Summe der Erträge	**EUR**	**111,41**
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-4.600,10
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.512,19
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.290,79
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.944,86
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-10.347,94**
III. Ordentliches Nettoergebnis	**EUR**	**-10.236,53**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	11.367,41
2. Realisierte Verluste	EUR	-31.564,74
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**-20.197,33**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**-30.433,86**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	23.049,03
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-3.561,54
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**19.487,49**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**-10.946,37**

S Multi-Manager Exclusiv I (a)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Dezember 2016 bis 30. November 2017

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,04
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	116,02
3. Sonstige Erträge	EUR	12,14
Summe der Erträge	**EUR**	**128,20**
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-3.361,40
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.737,32
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.631,13
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.234,91
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-9.964,76**
III. Ordentliches Nettoergebnis	**EUR**	**-9.836,56**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	12.918,74
2. Realisierte Verluste	EUR	-36.157,92
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**-23.239,18**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**-33.075,74**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-1.336,97
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	25.278,95
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**23.941,98**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**-9.133,76**

S Multi-Manager Exclusiv P (t)

Entwicklung des Sondervermögens

			2016/2017	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			**EUR**	**330.982,93**
1. Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	-878,67
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR	22.880,14
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufe	EUR	567.729,65		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-544.849,51		
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-25.621,07
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-10.946,37
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	23.049,03		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-3.561,54		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			**EUR**	**316.416,96**

S Multi-Manager Exclusiv I (a)

Entwicklung des Sondervermögens

				2016/2017
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			**EUR**	**2.633.232,05**
1. Ausschüttung für das Vorjahr			EUR	-6.951,56
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR	-2.148.198,30
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufe	EUR	188.847,53		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.337.045,83		
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-104.673,33
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-9.133,76
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-1.336,97		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	25.278,95		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			**EUR**	**364.275,10**

S Multi-Manager Exclusiv P (t)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

I. Für die Wiederanlage verfügbar		insgesamt	je Anteil
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-30.433,86	-4,40
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	30.986,58	4,48
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugbetrag	EUR	-552,72	-0,08
II. Wiederanlage	**EUR**	**0,00**	**0,00**

S Multi-Manager Exclusiv I (a)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschütttung verfügbar		**-41.793,05**	**-105,81**
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	-8.717,31	-22,07
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-33.075,74	-83,74
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		**-42.571,20**	**-107,78**
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-42.571,20	-107,78
III. Gesamtausschüttung [1)]	**EUR**	**778,15**	**1,97**
1. Endausschüttung	EUR	778,15	1,97

1) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

S Multi-Manager Exclusiv P (t)

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2015 *)	Stück	679	EUR	33.868,83	EUR	49,88
30.11.2016	Stück	6.759	EUR	330.982,93	EUR	48,97
30.11.2017	Stück	6.909	EUR	316.416,96	EUR	45,80

*) Auflagedatum 04.02.2015

S Multi-Manager Exclusiv I (a)

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2015 *)	Stück	365	EUR	364.119,96	EUR	997,59
30.11.2016	Stück	2.684	EUR	2.633.232,05	EUR	981,08
30.11.2017	Stück	395	EUR	364.275,10	EUR	922,22

*) Auflagedatum 04.02.2015

S Multi-Manager Exclusiv

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Marktschlüssel

Terminbörsen

EUREX	Frankfurt/Zürich - Eurex

Erläuterungen zum Jahresbericht

zum 30. November 2017

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit.

Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

b) Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

d) Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

f) Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Realisierte und nicht realisierte Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

g) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

h) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30. November 2017 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 29. November 2017 erstellt.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („*Key Investor Information Document*“) entnommen werden.

Die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführten sonstigen Aufwendungen beinhalten insbesondere Veröffentlichungsgebühren, Gebühren für Aufsichtsbehörden sowie Transaktionskosten.

Erläuterung 3 – Verwaltungsvergütung

Die Gesellschaft erhält für die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens eine tägliche Vergütung in Höhe von bis zu 1,40% p. a. des Wertes des OGAW-Sondervermögens auf Basis des börsentäglich ermittelten Inventarwertes. Die Verwaltungsvergütung wird dem OGAW-Sondervermögen monatlich entnommen. Es steht der Gesellschaft frei, für eine oder mehrere Anteilklassen eine niedrigere Verwaltungsvergütung zu entnehmen. Das Nähere regelt der Verkaufsprospekt.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 4 – Verwahrstellenvergütung

Die Verwahrstelle erhält für ihre Tätigkeit aus dem OGAW-Sondervermögen eine tägliche Vergütung in Höhe von bis zu 0,10% p. a. des Wertes des OGAW-Sondervermögens, mindestens jedoch 10.000 EUR p. a. Die Verwahrstellenvergütung wird auf Basis des börsentäglich ermittelten Inventarwertes ermittelt und dem OGAW-Sondervermögen monatlich entnommen. Es steht der Gesellschaft frei, für eine oder mehrere Anteilklassen eine niedrigere Vergütung für die Verwahrstelle zu entnehmen. Das Nähere regelt der Verkaufsprospekt.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 5 – Performance Fee

Die Gesellschaft kann für die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens je ausgegebenem Anteil ferner eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 15,00% (Höchstbetrag) des Betrages erhalten, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Anteilwert am Anfang der Abrechnungsperiode ggf. um 4,00% übersteigt (absolut positive Anteilwertentwicklung), jedoch insgesamt höchstens bis zu 1,50% des Durchschnittswerts des OGAW-Sondervermögens in der Abrechnungsperiode.

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1.12. und endet am 30.11. eines Kalenderjahres. Die erste Abrechnungsperiode beginnt mit der Auflegung des OGAW-Sondervermögens und endet erst am zweiten 30.11., der der Auflegung folgt.

Es steht der Gesellschaft frei, für eine oder mehrere Anteilklassen eine niedrigere erfolgsabhängige Vergütung zu berechnen oder von der Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung abzusehen. Das Nähere regelt der Verkaufsprospekt.

Erläuterung 6 – Ertragsverwendung

Beim S Multi-Manager Exclusiv werden die Erträge der Anteilklasse P (t) thesauriert, die Erträge der Anteilklasse I (a) werden ausgeschüttet.

Für die thesaurierende Anteilklasse legt die Gesellschaft die während des Geschäftsjahres für Rechnung des OGAW-Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstigen Erträge (unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs) sowie die Veräußerungsgewinne der thesaurierende Anteilklassen im OGAW-Sondervermögen wieder an.

Für die ausschüttende Anteilklasse schüttet die Gesellschaft grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des OGAW-Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstigen Erträge (unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs) aus. Realisierte Veräußerungsgewinne können – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

Ausschüttbare Erträge gemäß dem vorstehenden Absatz können zur Ausschüttung in späteren Geschäftsjahren insoweit vorgetragen werden, als die Summe der vorgetragenen Erträge 15% des jeweiligen Wertes des OGAW-Sondervermögens zum Ende des Geschäftsjahres nicht übersteigt. Erträge aus Rumpfgeschäftsjahren können vollständig vorgetragen werden.

Im Interesse der Substanzerhaltung können Erträge teilweise, in Sonderfällen auch vollständig, zur Wiederanlage im OGAW-Sondervermögen bestimmt werden.

Die Ausschüttung erfolgt jährlich innerhalb von vier Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres.

Zwischenausschüttungen sind jederzeit zulässig. Über bereits geplante Zwischenausschüttungen wird im Halbjahres- oder Jahresbericht informiert.

Erläuterung 7 – Rückerstattung von Gebühren

Rückerstattungen von Gebühren eines Zielfonds werden dem Fonds unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr gutgeschrieben.

Erläuterung 8 – Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte Exposure:	574.285,86
Vertragspartner für derivative Geschäfte:	Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Art und Höhe der entgegen genommenen Sicherheiten:	keine
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %):	83,53%
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %):	-0,41%

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem *qualifizierten Ansatz* ermittelt:

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz	
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	51,63%
größter potenzieller Risikobetrag	234,05%
kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00%
Maximale Hebelwirkung (Leverage) aus der Nutzung von Derivaten:	2,00
Hebel nach Committment-Methode:	0,15
Hebel nach Brutto-Methode:	0,09

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

50% Euro Stoxx 50
50% REX

Erläuterung 9 – Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote gemäß §16 KARBV

Umlaufende Anteile und Anteilwert

	Anzahl Anteile	Anteilwert
S Multi-Manager Exclusiv P (t)	6.909,00	45,80
S Multi-Manager Exclusiv I (a)	395,00	922,22

Gesamtkostenquote

	Gesamtkostenquote (TER)	Performance Fee
S Multi-Manager Exclusiv P (t)	2,91%	0,00%
S Multi-Manager Exclusiv I (a)	2,19%	0,00%

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den „wesentlichen Anlegerinformationen“ („*Key Investor Information Document*“) als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

Pauschalgebühren
An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

Rückvergütungen
Der Verwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Vermittlerprovisionen
Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z. B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Kosten aus Investmentanteilen
Neben der Vergütung zur Verwaltung des Fonds wird eine Verwaltungsvergütung für die im Fonds gehaltenen Anteile an Zielfonds berechnet.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen in folgende Investmentfonds (Zielfonds) investiert, deren maximale jährliche Verwaltungsvergütungssätze aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich sind:

Gehaltene Investmentanteile	Verwaltungs-vergütungssatz	Angefallener Ausgabeaufschlag (EUR)	Angefallener Rücknahmeabschlag (EUR)
Gruppeneigene Investmentanteile			
Antecedo - Liquid Invest Inhaber-Anteile o.N.	0,38%	0,00	0,00
Gruppenfremde Investmentanteile			
Amundi ETF S.G.B.E.B.I.G.10-15 Actions au Porteur o.N.	0,14%	0,00	0,00
ComSt.-Comm.EONIA Ind.TR U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	0,10%	0,00	0,00
ComSt.-Com.Bund-Fut.Sh.T.U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	0,20%	0,00	0,00
db x-tr.II-Eonia ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	0,05%	0,00	0,00
db x-tr.SHORTDAX DAILY ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	0,30%	0,00	0,00
DWS Rendite Optima Four Seas. Inhaber-Anteile o.N.	0,10%	0,00	0,00
Helium Opportunités Act. au Porteur A 3 Déc. o.N.	1,25%	0,00	0,00
iS.eb.r.Go.G.1.5-2.5y U.ETF DE Inhaber-Anteile	0,15%	0,00	0,00
iSh.eb.r.Money Market U.ETF DE Inhaber-Anteile	0,12%	0,00	0,00
Lyxor Euro Cash UCITS ETF Actions au Porteur o.N.	0,10%	0,00	0,00

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

	Wesentliche sonstige Erträge	Wesentliche sonstige Aufwendungen
S Multi-Manager Exclusiv	0,00 EUR	0,00 EUR

Transaktionskosten
Für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Dezember 2016 bis zum 30. November 2017 belaufen sich diese Kosten für den folgenden Fonds auf:

S Multi-Manager Exclusiv	EUR	5.835,18

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Erläuterung 10 – Anteilklassen im Überblick

	Anteilklasse P (t)	Anteilklasse I (a)
Wertpapierkennnummer	A12BRB	A12BRC
ISIN-Code	DE000A12BRB0	DE000A12BRC8
Währung	Euro	Euro
Erstausgabepreis	50,- EUR	1.000,- EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend	Ausschüttend
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5,00%	0,00%
Mindestzeichnungsbetrag	50,- EUR	50.000,- EUR
Mindestsparplanbetrag	50,- EUR	0,00 EUR
Verwaltungsvergütung	1,40% p.a.	0,90% p.a.

Erläuterung 11 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-AIF-Verwaltungsgesellschaft

Der homogenen und auf einen einzigen wesentlichen Erfolgsfaktor, der Verwaltung von OGA für Dritte, ausgerichteten Leistungsstruktur der Axxion S.A. entsprechend, hat der Verwaltungsrat der Gesellschaft bereits vor mehreren Jahren das Netto-Gesamtergebnis der Axxion S.A. als Ausgangspunkt der Erfolgsbeteiligung aller Mitarbeiter festgesetzt. Die hierfür herangezogenen Grundsätze finden sich in der Vergütungsrichtlinie der Axxion S.A. wieder. Das Vergütungssystem der Axxion S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie monetäre und nichtmonetäre Nebenleistungen. Durch Festlegung von Bandbreiten und Richtwerten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht und dass ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die geltenden Bandbreiten und Richtwerte variieren in Abhängigkeit von der Vergütungshöhe und werden auf ihre Marktüblichkeit und Angemessenheit überprüft. Darüber hinaus gilt für alle Mitarbeiter eine einheitliche maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 (Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:	TEUR	2.108
davon feste Vergütung:	TEUR	1.808
davon variable Vergütung:	TEUR	300

Die Personalkosten setzen sich aus einem fixen und einem variablen Bestandteil zusammen.

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 29 (inkl. Geschäftsleitung)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 (Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016) der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an Risktaker:

Vergütung:	TEUR	1.109
davon Führungskräfte:	TEUR	1.109

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik
Einmal jährlich wird die Einhaltung der Vergütungsgrundsätze einschließlich deren Umsetzung geprüft. Es ergaben sich keine Feststellungen, die eine Anpassung erfordert hätten.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik
Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen an der festgelegten Vergütungspolitik.

Erläuterung 12 – Angaben gemäß der Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat das Sondervermögen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Grevenmacher, im Januar 2018

Die Geschäftsführung der Axxion S.A.

Vermerk des Abschlussprüfers

An die Axxion S.A.

Die Axxion S.A. hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens S Multi-Manager Exclusiv für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2016 bis 30. November 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Verwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Verwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2016 bis 30. November 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 16. März 2018

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hintze — Wirtschaftsprüfer

Lehmann — Wirtschaftsprüfer